

Materialliste:

1 Flacheisen 250 x 25 x 5 mm

Arbeitsmittel:

Anreißnadel, Stahlmaßstab, Gradmesser, Anschlagwinkel, Haarwinkel, Schiebelehre, Eisensäge, Grob- und Schlichtfeile, Dreikantfeile, Schraubstock mit Schonbacken

Arbeitsanleitung:

1. Spanne das Flacheisenstück (250 x 25 x 5 mm) hochkant im Schraubstock (mit Schonbacken) ein und lasse es nur ca. 5 mm über die Backen ragen, damit es nicht federt. Bearbeite nun eine Stirnseite zuerst mit der Grob- und dann mit der Schlichtfeile. Prüfe wiederholt die Oberflächen- und Winkelgenauigkeit mit dem Haarwinkel oder einem kleinen Anschlagwinkel.

2. Reiß nun ein erstes Stück laut Plan mittels Reißnadel, Gradmesser und Stahlmaßband an. Die Reißnadel wird in Ziehrichtung geneigt und berührt beim Anreißen nur die Unterkante des Messmittels.

Spanne das Flacheisenstück zum Sägen immer so in den Schraubstock, dass man ungehindert senkrecht nach unten sägen kann. Die Anreißlinie sollte links vom Sägeblatt liegen.

Damit die Säge beim Ansägen nicht abrutscht, wird mit einer Dreikantfeile eine Führungskerbe an der Schnittstelle gefeilt.

Beim Sägen ist möglichst die ganze Länge des Sägeblattes auszunutzen. Die Sägebewegungen sollten gleichmäßig und nicht ruckartig erfolgen.

Die Anreißlinie muss nach dem Sägen gerade noch sichtbar sein!

3. Kontrolliere die 3 Schnittstellen und feile sie mit einer Grob- und dann mit einer Schlichtfeile plan, wobei besonders darauf geachtet werden muss, dass nicht über die Anreißlinien gefeilt wird. Gefeilt wird im Gegensatz zum Sägen immer waagrecht. Nutze die ganze Feilenlänge aus und lasse die Feile an den Rändern nicht kippen.

Haben sich zwischen den Zähnen Späne festgesetzt, so ist die Feile mit einer Feilenbürste in Richtung des Oberhiebs zu reinigen. Durch Einreiben der Feile mit Kreide wird die Spanabfuhr deutlich verbessert.

Liegt eine Flachfeile seitlich an einer zweiten Sägestelle an, so achte darauf, dass die Berührung mit der ungehauenen, zahnlosen Seite erfolgt.

Prüfe immer wieder mit dem Haarwinkel und der Schiebelehre und entgrate zum Schluss alle Feilkanten ganz leicht mit der Schlichtfeile.

Fertige anschließend die restlichen zwei Stücke an. Bei richtiger Arbeitsweise ergeben die drei Flacheisenstücke zusammengesetzt ein gleichseitiges Dreieck.

